

BAL UNIQUE

Sam 27 September 2025
Salle Del Castillo, Vevey, Schweiz

10-20 Uhr	Workshops, Familienball, Yoga, Konferenz, Kinderbetreuung, Restaurant, Bar, Ruhezone, Apéro
20 Uhr	Ball mit No&Mi (FR)
22 Uhr	Ball mit Snaamaarwaar (BE)
00 Uhr	Ball mit Le Mange bal (FR)

- > HOME
- > PROGRAMM
- > ANREISE UND ÜBERNACHTUNG
- > TICKETTERIE
- > KONTAKT

> HOME

1 Tag auf dem Balfolk-Festival
Großer Belle-Epoque-Saal aus dem Jahr 1907, einzigartig !
300 Plätze
1. Balfolk in diesem Saal
Ein Parkettboden von höchster Qualität
Ganz am See



> PROGRAMM

10h00-12h00 **Tanzpraktikum 1 "Variationen im Balfolk".**

Mit Debora

Ort : Auditorium Ansermet

Niveau: Anfänger und Mittelstufe

CHF 15.- / --> Ticketverkauf

Beschreibung des Workshops : Wir werden erkunden, wie wir unsere Tänze diversifizieren und weiterentwickeln können. Debora wird einige gängige Ball-, Paar- und Gruppentänze behandeln und Ihnen verschiedene Werkzeuge und Variationen vorschlagen, die Sie integrieren können. Der Workshop richtet sich an alle Personen mit Tanzerfahrung jeglicher Art. Die Grundlagen jedes behandelten Tanzes werden schnell wiederholt, und die folgenden Übungen können noch am selben Abend verwendet werden!

Debora ist Tanz- und Kunstvermittlerin. Sie hat sich autodidaktisch die Tänze und Techniken des Bal Folk angeeignet, während sie meine Tätigkeit als Tanzlehrerin seit 2016 kontinuierlich weiterentwickelt hat. Ich bin ein aktives Mitglied der Balfolk-Szene in der Schweiz und Europa, sowie Mitbegründerin der Basler Organisation BaselFolk und des Formats "FolkLabor".

10.00-12.00 **Yoga 1**

Mit Noé & Mehdi

Ort: Auditorium Ansermet

Kostenlos, nach Anmeldung --> Ticketverkauf (du kannst "dieses kostenlose Ticket kaufen" und gleichzeitig Tickets für Bälle oder andere Praktika kaufen)

Beschreibung des Praktikums : Infos folgen.

Noémie & Mehdi : Infos folgen.

10.00-12.00 **Vortrag über die Geschichte des Balfolk.**

Mit Solène Derbal

Ort: La Loge

Kostenlos / Ohne Anmeldung

Beschreibung : Solène wird in diesem Vortrag die Geschichte der Trad-Tänze unter dem Blickwinkel ihrer kulturellen Entwicklung und der Beziehung zwischen Musik, Tanz und sozialer Repräsentation dieser Praktiken vorstellen.

Solène Derbal ist Leiterin des Chors Artichaud (Genf) und Rhythmikerin (Musik- und Bewegungspädagogin). Sie stammt aus Frankreich und hat sich in Quebec (Universität Sherbrooke) und in der Schweiz (Musikhochschule) sowie durch zahlreiche Inspirationen, die ihren Weg gekreuzt haben, weitergebildet. In ihrem Ansatz knüpft sie Verbindungen zwischen dem Ausdruck des Herzens, der Stimme und des Körpers. Sie interessiert sich besonders für die Verbindung von Musik und Bewegung im Bereich der traditionellen und folkigen Tänze und hat ihre Forschungsarbeit auf dieses Thema ausgerichtet.

12.00-14.00 Mahlzeit + Mittagsschlaf.

Restaurant (Erdgeschoss) Ruheraum im Auditorium Ansermet (-1).

Menü : wird noch bekannt gegeben

Preis : wird noch bekannt gegeben

Anmeldung : wird noch bekannt gegeben

Unverträglichkeiten : folgt in Kürze

Infos:

- Die Bar steht den ganzen Tag und Abend über zur Verfügung: Apfelsaft, Kaffee, Kräutertee, Bier und Weinflaschen.
- Im Ruheraum befinden sich Matratzen, Liegestühle und Kissen.

14.00-16.00 Instrumentalpraktikum 1 Gitarre.

Mit Jeroen Geerinck (Snaarmaarwaar)

Ort: Auditorium Ansermet

Niveau: ab 1-2 Jahren regelmässiger Praxis.

CHF 25.- / --> Ticketverkauf

Wird bei weniger als 6 Teilnehmern abgesagt (im Falle einer Absage erhältst du 24-48 Stunden vor dem Workshop eine SMS + Infos auf dieser Seite in den Tagen davor).

Beschreibung: In diesem Workshop werden wir in die Welt der DADGAD-Stimmungen eintauchen, eine reiche und inspirierende Spielwiese für die Begleitung von Tanzmusik. Wir werden zunächst die grundlegenden Akkorde in dieser offenen Stimmung kennenlernen und dann erkunden, wie man sie zur Begleitung von Balfolk-Stücken einsetzen kann.

Anhand von dynamischen Rhythmen und Begleitungstipps lernen Sie, wie Sie einen soliden Groove aufbauen, der zum Tanzen einlädt. Wir werden auch über Puls, Dynamik, perkussives Spiel und darüber sprechen, wie man eine Melodie bereichert, ohne sie zu erdrücken. Sie müssen kein Experte der DADGAD-Stimmung sein: Dieser Workshop richtet sich an alle Gitarristen, die bereits eine gewisse Gewandtheit auf ihrem Instrument haben und neugierig sind, eine neue Spielweise zu entdecken.

Jeroen Geerinck ist Gitarrist und Produzent, der in der europäischen Folkszene aktiv ist (Snaarmaarwaar, Hot Griselda, Spilar). Mit seinem Soloprojekt Geronimo erkundet er die Grenzen des Genremixes. Er ist bekannt für sein energiegeladenes und einfallsreiches DADGAD-Spiel, das den Bands, die er begleitet, eine einzigartige Farbe verleiht. Seine rhythmische und kreative Herangehensweise an das Gitarrenspiel teilt er gerne in Workshops und bei Konzerten in ganz Europa.

14.00-16.00 Instrumentalpraktikum 2 Diatonisches Akkordeon.

Mit Noémie Dessaint (No&Mi)

Ort: Großer Saal

Niveau: Mindestens 1 Jahr Praxis.

CHF 25.- / --> Ticketverkauf

Wird bei weniger als 6 Teilnehmern abgesagt (im Falle einer Absage erhältst du 24-48 Stunden vor dem Praktikum eine SMS + Infos auf dieser Seite in den Tagen davor).

Beschreibung: Erlernen einer Mazurka oder eines Walzers oder einer Mazurka/eines Walzers aus meinem Kompositionsrepertoire. Ich schlage die Themen der Melodieverzerrungen, Nuancen im Spiel und manchmal die Absichten in der Musik für den Tanz vor.

Auswahl eines Stücks zum Spielen: Auf der Website www.balunique.ch > Programm sind hier 3 Stücke, die Noémie vorschlägt: Es liegt an den Teilnehmern, auszuwählen, welches ihr Favorit ist, und das Mehrheitsstück wird ausgewählt. Dazu wird, wenn du deinen Praktikumsplatz im Ticket-Shop kaufst, danach gefragt. Wir nehmen die Antworten 2 Wochen vor dem Praktikum entgegen, also am 17. September, und wir werden dir individuell die Partitur des gewählten Stücks zur Vorbereitung zukommen lassen.

Noémie Dessaint: Seit mehreren Jahren gebe ich Unterricht auf dem diatonischen Akkordeon in Musikschulen und für Privatpersonen, um meine Leidenschaft für dieses Instrument zwischen traditioneller Ballmusik und Kompositionen weiterzugeben. Pädagogik, Zuhören und Beobachten sind meine Schlüsselwörter bei meinen Interventionen. Und. : "Lerne erst tanzen, bevor du spielen kannst".

14.00-16.00 Tanzkurs 2 "Volkstanz im Kreis: Emotionen in Bewegung".

Mit Alessia Losini
Ort: Eingangshalle
Niveau: alle Niveaustufen
CHF 15. - / --> Ticketverkauf

Beschreibung : Während des Workshops machen wir eine Weltreise durch traditionelle Kreistänze von Europa bis zum Balkan, um uns von der Energie der Gruppe tragen zu lassen, von den Bewegungen, die mit den Elementen der Natur verbunden sind, die man in den Tänzen wiederfindet und die die Entspannung von Körper und Geist fördern. Eine Gelegenheit, die Tänze anderer Länder und sich selbst aus einem anderen Blickwinkel zu erkunden, durch Schritte, die zu bunten Mandalas werden, durch den Körper, der zu uns von Emotionen spricht, die es zu hören gilt, und schließlich die Harmonie des Tanzes mit den anderen zu entwickeln und dabei mit sich selbst im Gleichgewicht zu bleiben.

Alessia Losini, eine leidenschaftliche Anhängerin des Folk und seit 2013 Lehrerin für Trad-Tanz aus aller Welt, bietet nun einen Ansatz, der uns hilft, jeden Tanz zu nutzen, um Fähigkeiten zu entwickeln, auf sich selbst und andere zu hören, wirksame Werkzeuge im Tanzkreis, aber auch draußen im Alltag.

16.00-17.00 Familienball

Mit: Infos folgen
Ort: Eingangshalle oder vor dem Saal (wetterabhängig).
Kostenlos / Aus dem Hut / Ohne Anmeldung

Beschreibung: Infos folgen

16.00-17.00 Yoga 2

Mit Noé & Mehdi
Ort: Foyer Cuénod oder draußen
Niveau: Anfänger und Mittelstufe
Kostenlos / Auf Anmeldung --> Ticketverkauf (Gratisticket, muss mit anderen eventuellen Tickets mitgenommen werden)

Beschreibung : folgt in Kürze

16.00-17.00 Vortrag über die Geschichte des Balfolk.

Mit Solène Derbal

Ort: La Loge

Kostenlos / Ohne Anmeldung

Beschreibung : Solène wird in diesem Vortrag die Geschichte der Trad-Tänze unter dem Blickwinkel der kulturellen Entwicklung dieser Tänze und der Beziehung zwischen Musik, Tanz und sozialer Repräsentation dieser Praktiken vorstellen.

Solène Derbal ist Leiterin des Chors Artichaud (Genf) und Rhythmikerin (Musik- und Bewegungspädagogin). Sie stammt aus Frankreich und hat sich in Quebec (Universität Sherbrooke) und in der Schweiz (Musikhochschule) sowie durch zahlreiche Inspirationen, die ihren Weg gekreuzt haben, weitergebildet. In ihrem Ansatz knüpft sie Verbindungen zwischen dem Ausdruck des Herzens, der Stimme und des Körpers. Sie interessiert sich besonders für die Verbindung von Musik und Bewegung im Bereich der traditionellen und folkigen Tänze und hat ihre Forschungsarbeit auf dieses Thema ausgerichtet.

17.00-19.00 Instrumentalpraktikum 3

Mit Maarten Decombel (Snaarmaarwaar)

Ort: Foyer Cuénod

Niveau: für alle Instrumente, ab 2 Jahren regelmässiger Praxis.

CHF 15.- / --> Ticketverkauf

Wird bei weniger als 6 Teilnehmern abgesagt (im Falle einer Absage erhältst du 24-48 Stunden vor dem Praktikum eine SMS + Infos auf dieser Seite in den Tagen davor)

Beschreibung: Dieser Workshop bietet Musikern aller Instrumente die Möglichkeit, ein kleines Orchester zu gründen und ihr Spiel durch ein Ensemble zu verfeinern.

Man lernt, in einer Gruppe zusammenzuspielen: Man wird über Farben und Kontraste, Harmonien und zweite Stimmen, Gegenstimmen und Basslinien sprechen. Man wird auch auf den Swing, den Rhythmus und die Verzierungen achten. Wir werden sehen, wie man einfache Improvisationen einbaut, die der Musik Charakter verleihen. Ziel ist es, gemeinsam Spaß zu haben, indem man nach einem gemeinsamen Groove sucht und erforscht, wie man eine Gruppe mit unterschiedlichen Persönlichkeiten wie eine echte Band klingen lassen kann, die über die Summe der musikalischen Individuen hinausgeht.

Zwei Stücke aus dem flämischen Repertoire werden dir vorab per E-Mail (die du beim Kauf deines Tickets für den Workshop anfordern musst) mit Noten und MP3-Audio mitgeteilt, so dass du sie zu Hause vorbereiten kannst, wenn du möchtest.

Maarten Decombel ist Gitarrist/Mandolinist und tritt seit 20 Jahren in der Folkszene mit Naragonia Quartet, Snaarmaarwaar, MandolinMan und Spilar auf. Er hat auch mit Evelyne Girardon, Gilles Chabenat und vielen anderen gespielt. Er gibt regelmäßig Workshops in Belgien und anderen Ländern.

17.00-18.00 Kinderbetreuung.

Ort: Auditorium Ansermet und/oder draußen.

Kostenlos / Auf Anmeldung --> Ticketverkauf (Gratisticket, muss mit anderen eventuellen Tickets mitgenommen werden)

Bedingung : Sie lassen Ihre Kinder bei uns, sofern Sie zwischen 17-19 Uhr eine der Aktivitäten besuchen.

Kontakt: Piera unter +41 78 610 68 28.

Infos: Infos folgen

17.00-18.00 Einführung in den Balfolk

Mit Hélène Courbat

Ort: Eingangshalle oder auf dem Marktplatz (vor der Halle).

Niveau: Anfänger

Kostenlos / Mit Hut / Ohne Anmeldung

Beschreibung: Komm und entdecke den Balfolk: Du lernst die wichtigsten Tänze wie z. B. den Cercle Circassien, den Chapelloise, den Dreivierteltakt-Walzer oder den Scottish. Diese Tänze machen etwa 1/3 der Tänze auf einem Ball aus, zusätzlich zu einem weiteren Drittel, das sehr einfach ist und bei dem man einfach nur folgen muss. Diese Einführung wird es jedem ermöglichen, während des Abends in den Tanz einzusteigen, Selbstvertrauen zu gewinnen und Spaß zu haben.

18.00-19.00 Tanzkurs 3 | Spezifische Tänze, die bei den abendlichen Bällen behandelt werden.

Mit Cyril de Vries

Ort: Eingangshalle oder auf dem Marktplatz (vor dem Saal).

Niveau: Mittelstufe + alle, die es vergessen haben + alle, die wollen.

Kostenlos / Aus dem Hut / Ohne Anmeldung

Info: Ihre Kinder können während dieses Workshops in der Kinderbetreuung beschäftigt sein.

Beschreibung: Dieser Workshop wird darauf abzielen, die spezifischen Tänze zu üben, die bei den drei Bällen des Abends behandelt werden und die in den Einführungen oft nicht angesprochen werden. Auf diese Weise werden weniger gebräuchliche Tänze entdeckt oder wiederholt. Wir haben die Musiker gefragt, welche Tänze dies sein werden: Walzer im 5-, 8- und 11-Takt, Laridé im 8-Takt, Branle de Noirmoutier, Plinn. Anpassungen sind vorbehalten.

Cyril de Vries bietet sehr pragmatische Workshops an, damit jeder nicht nur tanzen kann und nicht auf der Bank sitzt und zuschaut, sondern auch die Schritte kennt, ohne ein schlechtes Französisch zu stammeln. Er organisiert die Grands bals de Lausanne und gibt in diesem Rahmen regelmäßig Workshops und Praktika.

19.00 Aperitif

Ort: Halle + auf den Stufen des Haupteingangs.

Angebote Knabbereien + Bar zur Verfügung

Um das Leben und das Ende der Praktika des Tages zu feiern, stoßen wir vor dem Abendessen gemeinsam an. Die Bar wird geöffnet sein und wir treffen uns in der Eingangshalle oder bei schönem Wetter draußen.

19.00-20.00 Abendessen
Restaurant (Erdgeschoss)
Nach Anmeldung (siehe unten)

Menü : wird noch bekannt gegeben

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: wird noch bekannt gegeben

Unverträglichkeiten: folgt in Kürze

Infos: Die Bar steht den ganzen Tag und Abend über zur Verfügung: Apfelsaft, Kaffee, Kräutertees, Bier und Weinflaschen.

19.00-20.00 Vortrag über die Geschichte des Balfolk.
Mit Solène Derbal
Ort: La Loge
Kostenlos / Ohne Anmeldung

Beschreibung : Solène wird in diesem Vortrag die Geschichte der Trad-Tänze unter dem Gesichtspunkt ihrer kulturellen Entwicklung und der Beziehung zwischen Musik, Tanz und sozialer Repräsentation dieser Praktiken vorstellen.

Solène Derbal ist Leiterin des Chors Artichaud (Genf) und Rhythmikerin (Musik- und Bewegungspädagogin). Sie stammt aus Frankreich und hat sich in Quebec (Universität Sherbrooke) und in der Schweiz (Musikhochschule) sowie durch zahlreiche Inspirationen, die ihren Weg gekreuzt haben, weitergebildet. In ihrem Ansatz knüpft sie Verbindungen zwischen dem Ausdruck des Herzens, der Stimme und des Körpers. Sie interessiert sich besonders für die Verbindung von Musik und Bewegung im Bereich der traditionellen und folkigen Tänze und hat ihre Forschungsarbeit auf dieses Thema ausgerichtet.

20.30-22.00 Ball mit No&Mi (FR)
Mit Noémie Dessaint, diatonisches Akkordeon.
Ort: Großer Saal Del Castillo
CHF 35.- für alle 3 Bälle (Low-Budget-Preis ab CHF 28.-) / --> Ticketing

Seit mehr als 10 Jahren bewegt sich **No&Mi** in der Welt der traditionellen Musik, ausgestattet mit ihrem unzertrennlichen diatonischen Akkordeon. Im Laufe ihrer musikalischen Begegnungen, sei es in Workshops oder auf Festivals, hat sie ihren ganz eigenen Stil entwickelt, der unter allen erkennbar ist.

Mit ihrem Keyboard lässt sie uns ungewöhnliche Paartänze zu einer leichten und bezaubernden Musik entdecken. Sie versteht es, Seufzer und unregelmäßige Noten zu mischen, die Tanzenden zu überraschen und die Zuhörenden zu berühren.

22.00-23.30 Ball mit Snaarmaarwaar (BE)
Mit Jeroen Geerinck (Gitarre), Maarten Decombel (Mandoline), Ward Dhoore (Mandola).
Ort: Großer Saal Del Castillo
CHF 35.- für alle 3 Bälle (Low-Budget-Preis ab CHF 28.-) / --> Ticketverkauf

Seit fast 20 Jahren ziehen die Belgier von **Snaarmaarwaar** unermüdlich durch die Säle und auf die Ballbühnen in ganz Europa. Eine Gitarre, eine Mandola und eine Mandoline. Ein Satz Ersatzsaiten und viel Spielfreude: Mehr brauchen sie nicht, um mit ihren inspirierenden Melodien den magischen Funken der Live-Musik zu erhellen.

Ihr neuestes Album heißt "LYS", in Anlehnung an den faszinierenden und kurvenreichen Weg, auf den sie ihre Musik schon geführt hat, wie der Fluss Lys, der sich köstlich zwischen Gent und Deinze schlängelt.

Während sie sich auf dem Vorgängeralbum "B.L.O.C.K" noch mit einem reichhaltigen Gewand, schweren Overdubs und endlosen Schichten austoben konnten, regieren auf "LYS" die Strenge und der reine Streicherklang, den sie sich schon lange patentiert haben. Nehmen Sie Platz in dem hübschen akustischen Bad, mit dem diese Herren den Saal und Ihr Herz füllen werden.

00.00-01.30 Ball mit Le Mange bal (FR)

Mit Théodore Lefeuvre (Kompositionen, Akkordeon, Keyboards, Maschinen) und Nils Kassap (Klarinette).

Ort: Großer Saal Del Castillo

CHF 35.- für alle 3 Bälle (Low-Budget-Preis ab CHF 28.-) / --> Ticketverkauf

Vergiss alles, was du über das Akkordeon, die Klarinette und Volksbälle weißt. LE MANGE BAL kocht den Bal Folk mit würzigem BEAT und saftigen Bässen!

Der festliche ELECTRO-TRAD des MANGE BAL ist köstlich zu traditionellen Tänzen und sehr gierig auf dem DANCE-FLOOR und in den POGOS.

Wenn du es jemals wagst, komm und triff L'OGRE vom MANGE BAL an einem unvergesslichen Abend zwischen Folk-Ball und Free-Party!

> KOMMEN UND SCHLAFEN

KOMMEN

Der Veranstaltungsort des Festivals:	Salle Del Castillo, Place du Marché 1, 1800 Vevey (Schweiz).
SBB-Zughaltestelle :	"Vevey".
Nächste Bushaltestelle :	Ronjat" / Buslinie 201 Vevey-Montreux
Fahrgemeinschaften :	https://togetzer.com/covoiturage-evenement/fgp59q
Parken :	Der Marktplatz vor dem Saal ist ein riesiger Parkplatz.
Mit dem Boot anreisen :	Eh ja, es ist selten, aber möglich. Der Saal befindet sich vor der Anlegestelle.

Aus Lausanne :

> 10h20 Lausanne Ouchy > 10h30 Pully > 10h38 Lutry > 10h53 Cully > 11h10 Rivaz
> 11h10 **Vevey Marché**

> 18h20 Lausanne Ouchy
> 19h08 **Vevey Marché**

Aus Villeneuve :

> 08h40 Le Bouveret > 09h05 Montreux
> 09h25 **Vevey Marché**

> 12h50 St-Gingolph > 13h03 Le Bouveret > 13h25 Villeneuve > 13h35 Château de Chillon > 13h48 Montreux
> 14h08 **Vevey Marché**

> 15h03 St-Gingolph
> 15h25 **Vevey Marché**

> 16h25 St-Gingolph > 16h38 Le Bouveret > 17h00 Villeneuve > 17h10 Château de Chillon > 17h23 Montreux
> 17h43 **Vevey Marché**

> 17h03 St-Gingolph
> 17h25 **Vevey Marché**

Der Ort des Campingplatzes :	Camping de la Maladaire, Route de Saint-Maurice 310, 1814 La Tour-de-Peilz.
SBB Zughaltestelle des Campingplatzes:	"Burier".
Bushaltestelle des Campingplatzes:	"La Tour de Peilz, Burier" / Buslinie 201 Vevey-Montreux



Figure 1 Carte Vevey et salle Del Castillo

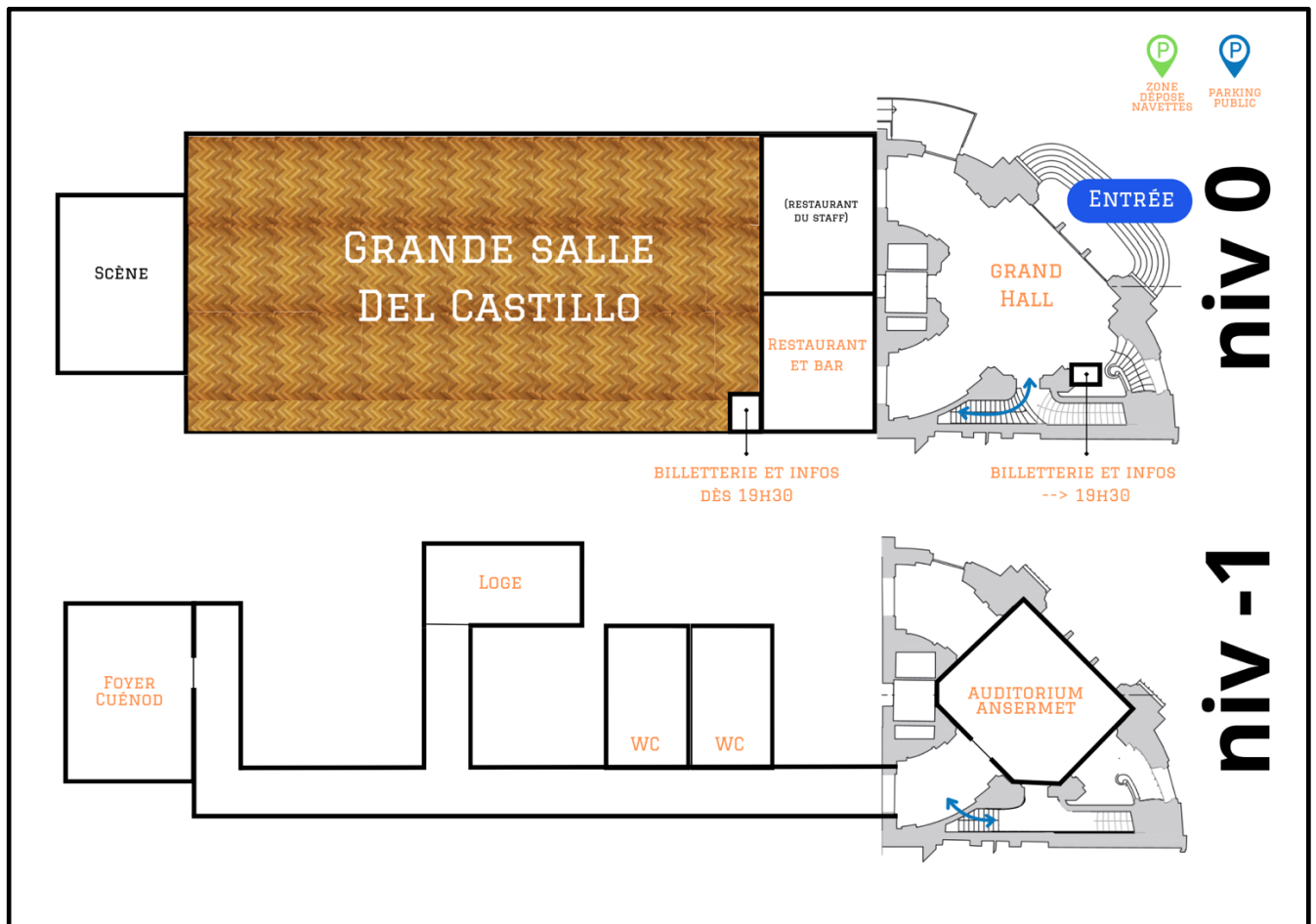


Figure 2 Carte salle Del Castillo

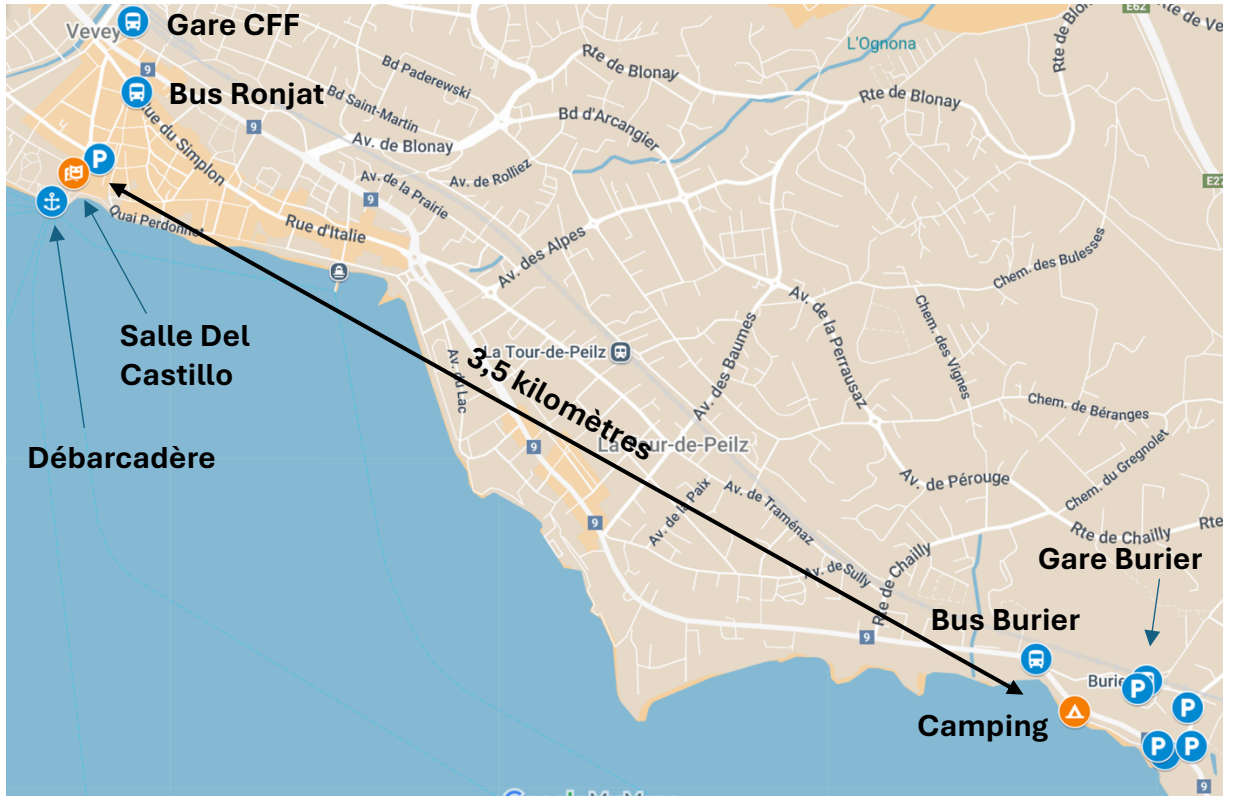


Figure 3 Carte Vevey-camping

SCHLAFEN

- Hotels, ABnB und andere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Hülle und Fülle in der Umgebung des Ballsaals.
- Der Campingplatz « La Maladaire » ist hauptsächlich für den einzigen Ball reserviert. Er befindet sich 3-4 Kilometer vom Zentrum von Vevey entfernt, wo sich der Ballsaal befindet (Infos zum Campingplatz weiter unten).

Infos camping "La Maladaire"

Preise

- CHF 6.00 = Übernachtungspreis pro Person, egal ob im Zelt oder im Van/Bus/Camper.
- CHF 10.00 zusätzlich für 1 Stellplatz im Van/Bus/Wohnmobil (nicht pro Person, sondern für 1 Fahrzeug).

Beispiel 1) Drei Personen in Zelten zahlen 15.00

Beispiel 2) Drei Personen in einem Van zahlen $15 + 10 = 25.00$

- CHF 15.00 = Frühstück pro Person (komplettes Buffet).
- Brot bestellen: Croissants, Schockbrot, etc.

Riviera-Karte

Wenn du zum Campingplatz kommst, erhältst du eine Karte => kostenlose öffentliche Verkehrsmittel und viele Aktivitäten. Du erhältst die Infos nach deiner Anmeldung per E-Mail.

Auf dem Campingplatz anmelden

Um zu kommen und eine oder mehrere Nächte zu verbringen, musst du dich und deine Freunde unbedingt über den Link auf www.balunique.ch/venir-et-dormir anmelden.

Direkter Link: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdkGdnSpNXJDcPcAs-iyjJdyzojQz0zfLqh1zDIs_TbRf4KpQ/viewform?usp=dialog

1. Du kannst dich und die Leute aus deinem Zelt oder deinem Van/Bus/Wohnmobil anmelden. Zu diesem Zeitpunkt musst du nichts bezahlen.
2. Du erhältst innerhalb von 10 Tagen eine E-Mail, die deine Anmeldung bestätigt. Diese E-Mail dient dir später dazu, Fragen zu stellen oder deine Buchung zu ändern.
3. Am Tag deiner Ankunft gehst du zur Rezeption des Campingplatzes, um deine Buchung zu bezahlen. Achtung: Die Anreise muss am Samstag vor 19:00 Uhr (Freitag 17:00 Uhr) erfolgen.

Der Campingplatz und seine Dienstleistungen

- Duschen-Waschbecken-WC 24/24
- Camperbereich 24/24: Bibliothek, Spiele, Tische, Küche, Geschirr, Ladestation für Telefone, Kühlschrank, Mülltrennung, Mikrowelle, Tischfußball.
- Am See, daher Zugang zum Badebereich 24/24.
- Bestellung eines Frühstücks und/oder Bestellung von Brot über deine Anmeldung.
- Restaurant vor Ort für Freitag, Samstagmittag, Sonntagmittag.
- Shop, Waschmaschine, Strom für Vans/Busse/Wohnmobile (CHF 3.00/Nacht), Tischtennis, Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität (PMR).
- Riviera-Karte: Du bekommst sie im Voraus und sie ermöglicht dir die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Tag deiner Ankunft und am nächsten Tag. Du erhältst die Infos nach deiner Anmeldung per E-Mail.

Bitte beachten:

- Anreise vor 19:00 Uhr am Samstag (17:00 Uhr am Freitag) erforderlich.
- Hunde sind nicht erlaubt
- Für Vans/Busse/Wohnmobile: Der Platz bietet kein Trinkwasser und keine Entsorgungsmöglichkeit.
- Ab 22:00 Uhr vollständige Ruhe auf dem Campingplatz

Anreise zum Campingplatz

- Mit dem Zug SBB-Haltestelle < [Burier](#) >
- Mit dem Bus Linie 201 Vevey-Montreux Haltestelle < [La Tour de Peilz, Burier](#) >
- Mit dem Auto : [Route de Saint-Maurice 310, 1814 La Tour-de-Peilz](#)

Mein Auto parken

- Wenn du in einem Zelt untergebracht bist, kannst du dein Auto nicht auf dem Campingplatz parken (außer Materialdepot).
- Auf der Karte oben siehst du, wo die Parkplätze sind (blaue Parkscheibe, 5-Uhr-Zonen).

Strecke Campingplatz - einziger Ball

A / Während des Tages >>> Buslinie 201

Infos:

- Die Bushaltestellen (auf der Seite des Campingplatzes und auf der Seite von Vevey sind 3' zu Fuß entfernt, siehe Karte oben).
- **Mit der Riviera-Karte ist diese Buslinie kostenlos**, den ganzen Samstag und den ganzen Sonntag.

B / Von 00 :00 bis 05 :00 >>> Pendelbusse.

Ballsaal --> Campingplatz, Abfahrt vor dem Ballsaal um :

- 00:00 / 00:30
- 01:00 / 01:30
- 02:00 / 02:30
- 03:00 / 03:30 (darüber hinaus, muss man sehen, wenn man Stundenpläne hinzufügt)
- Ab 05:25 wieder mit dem Bus Linie 201

Infos:

- Abfahrten vor dem Ballsaal
- Im Rahmen der verfügbaren Plätze in dem/den Fahrzeug(en).
- Keine Anmeldung

> TICKETVERKAUF

Der Kartenvorverkauf ist [Infomaniak](#).

Gib bei Google "infomaniak bal unique" ein.

Hier kannst du Karten für :

1. Bälle
2. Praktika
3. Andere kostenlose Plätze (Yoga, Kinderbetreuung usw.) kaufen.

> KONTAKT

La Compagnie du sourire
Cyril de Vries
cyrildevries@hotmail.com
+41 78 846 63 52